

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/883/2012**

Datum: 30.10.2012

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vorplanung Ausbau der Verkehrsanlage Ammonstraße**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	27.11.2012	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung mit Stand vom September 2012 für den Ausbau der Verkehrsanlage Ammonstraße vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2013/2014.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Anlage 1 – Lageplan

Anlage 2 – Regelquerschnitt

Anlage 3 - Folgekostenberechnung

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2015	Ertrag	54.10	416100	14.277,00 €	4.889,00 €
2015	Aufwand	54.10	571100	6.453,00 €	7.333,00 €
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060071)					
2013	Einzahlung	51.12	688100	268.300,00 €	58.667,00 €
2013	Auszahlung	51.12	785200	70.000,00 €	88.000,00 €
2014	Einzahlung	51.12	688100	80.000,00 €	73.334,00 €
2014	Auszahlung	51.12	785200	100.000,00 €	110.000,00 €
2015	Einzahlung	51.12	688100	80.000,00 €	14.666,00 €
2015	Auszahlung	51.12	785200	23.600,00 €	22.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: <b>Mehrausgaben werden im Budget ausgeglichen.</b>					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
<b>Abstimmung erfolgt im Rahmen der Entwurfsplanung.</b>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkungen

Die Ammonstraße liegt im Ortskern von Eberswalde und befindet sich zwischen der Bergerstraße und der Eisenbahnstraße (B167). Die Länge der Ammonstraße beträgt 112 m, bei einer Breite von ca. 7 m. An beiden Seiten der Fahrbahn verläuft ein ca. 3 m breiter Gehweg.

Derzeit ist die Straße mit einer Schlackegroßpflasterdecke befestigt, welche durch Verformungen und Setzungen der Fahrbahn besonders im Randbereich gekennzeichnet ist. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über vorhandenes Quer- und Längsgefälle der Straße in ein stark verschlissenes Regenwassersystem. Der Zustand der Gehwege ist durch starke Unebenheiten gekennzeichnet. Die vorhandene Beleuchtungsanlage ist erneuerungsbedürftig.

Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Ammonstraße als Anliegerstraße und Einbahnstraße eingestuft. Laut Parkraumbewirtschaftung liegt die Ammonstraße im grünen Bereich, hier kann gebührenfrei für 2 Stunden geparkt werden. Für die Bewohner gibt es Vignetten.

Die Straße soll mit beidseitigen Gehwegen von ca. 3 m, befestigt mit Betongehwegplatten und Unter- und Oberstreifen aus Mosaikpflaster, hergestellt werden. Die Fahrbahn soll ca. 7 m breit werden. Die Einbahnstraße soll weiterhin bestehen bleiben. Es ist geplant, auf beiden Seiten der Fahrbahn das Parken als Längsparker auszuweisen. Damit kann die Anzahl der Parkplätze um ca. 6 auf 26 erhöht werden. Hierdurch wird ein Ausgleich zum Wegfall der Parkplätze durch den Umbau der Eisenbahnstraße, 4. BA erreicht. Das Oberflächenwasser wird durch Straßenabläufe beidseitig in einem Regenwasserkanal gesammelt und über die Bergerstraße in den Finowkanal geleitet.

Eine Bürgerberatung wird im Zuge der weiteren Planung durchgeführt.

## 2. Technische Angaben

2.1 Straßenkategorie: ES V, Anliegerstraße

2.2 Länge der Straße: ca. 112 m

2.3 Ausbaubreite: ca. 13,10 m

2.4 Ausbaufäche: ca. 1.460 m<sup>2</sup>

2.5 Deckenaufbau

- der Fahrbahn, entsprechend Bauklasse V

4 cm Asphaltdecke AC 11 DN

8 cm Asphalttragschicht AC 22 TN

15 cm Schotter-Splitt-Sand-Gemisch 0/45 120 MN/m<sup>2</sup>

33 cm Splitt-Sand-Gemisch 0/32

60 cm Gesamtstärke

- des Gehweges (Lauffläche)

8 cm Betonplatten 30 x 30

2 cm Kalkmörtel

20 cm Splitt-Brechsand-Gemisch 0/32

30 cm Gesamtstärke

- des Gehweges (Ober- und Unterstreifen)

6 cm Mosaikpflaster

4 cm Pflasterbettung

20 cm Splitt-Brechsand-Gemisch 0/32

30 cm Gesamtstärke

## 2.6 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

## 2.7 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Als Vorzugsvariante empfiehlt die Verwaltung die Leuchte Anja der SLF GmbH mit LED, wie sie schon in der Michaelisstraße zum Einsatz kam. Für die Straße sind ca. 5 Lampen erforderlich

## 3. Realisierungszeitraum

Der Beginn der Maßnahme ist im II. Quartal 2013 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Monate betragen.

## 4. Kosten und Finanzierung

### 4.1 Kosten

Planung/Nebenkosten: ca. 25.000,00 €

Verkehrsanlage: ca. 180.000,00 €

Beleuchtung: ca. 15.000,00 €

ca. 220.000,00 €

### 4.2 Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten soll zu 2/3 aus der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln abgesichert werden.